

## Brose baut Fertigungskapazitäten in Nordamerika aus



Coburg (16. Mai 2012).

Der internationale Automobilzulieferer Brose baut aufgrund zusätzlicher Kundenprojekte seine Fertigungskapazitäten in Nordamerika für die Belieferung seiner Kunden Chrysler und Ford weiter aus: In New Boston im Bundesstaat Michigan wird der Mechatronikspezialist 2013 ein neues Produktionswerk für Tür- und Sitzsysteme in Betrieb nehmen. Neben dem Nordamerika-Headquarters in Auburn Hills und der Fertigungsstätte in Jefferson, wird New Boston der dritte Standort des Zulieferers im Bundesstaat Michigan und der neunte in der nordamerikanischen Region sein.

Brose wird von New Boston aus das Chrysler-Montagewerk in Toledo/Ohio, mit Türsystemen beliefern; Ford wird aus dem Brose Werk Sitzverstellungen für diverse neue Fahrzeugmodelle beziehen.

Wie Scott Trujillo, Leiter Finanzen Brose Nordamerika, berichtet, wurden im Rahmen der Standortauswahl zahlreiche Kommunen in den Vereinigten Staaten untersucht und bewertet.

„Ausschlaggebend für die Ansiedlungsentscheidung in New Boston war schließlich die Nähe zu unseren strategisch wichtigen Geschäftspartnern sowie das von der Bundesregierung geschaffene positive Wirtschaftsklima und die unternehmerfreundliche Politik im Bundesstaat Michigan“, betont Trujillo.

Jan Kowal, Präsident Brose Nordamerika, äußert sich erfreut über die Geschäftsentwicklung in der nordamerikanischen Region: „Im Vergleich zum Vorjahr stieg unser Nordamerika-Umsatz in 2011 um 25%, sodass unsere Verkaufserlöse erstmals die Marke von einer Milliarde US-Dollar erreichten und die Zahl der Beschäftigten um 19% auf rund 3.200 stieg. Angesichts des guten Markterfolgs unserer Erzeugnisse und dem zu erwartenden Umsatzwachstum wird sich die Zahl der Beschäftigten in Michigan bis 2017 um 450 erhöhen“.

Michigans Gouverneur Rick Snyder setzte sich für die weitere Ansiedlung des Unternehmens in Michigan ein und betonte: "Mit seinen derzeit 650 Mitarbeitern ist Brose in Michigan ein Global Player und elementar wichtig für die Lieferkette unserer heimischen Automobilindustrie. Der Ausbau der Aktivitäten in unserer Region ist ein klares Bekenntnis, dass sich unsere Anstrengungen zur Verbesserung des Wirtschaftsklimas in Michigan auszahlen."